

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	12.09.2011

Querungshilfe Liebigstraße in Höhe Schadowstraße

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 07.09.2009, TOP 9.11

"Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung auf der Liebigstraße/ Ecke Schadowstraße in Höhe des dort befindlichen Kindergartens eine Querungshilfe einzurichten."

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik hat hierzu eine Planung erstellt. Es ist vorgesehen, auf der Liebigstraße östlich der Schadowstraße eine provisorische Querungshilfe mittels Klebebordsteinen einzurichten. Gleichzeitig wird auf der Südseite der Liebigstraße zwischen Fahrbahn und Radweg eine provisorische Aufstellfläche für Fußgänger angelegt (auch mit Klebebordsteinen). Dabei wird der vor dem Haus Liebigstraße 58 vorhandene Behindertenparkplatz vor das Haus Liebigstraße 60 verlegt. Vor dem Haus Liebigstraße 41 werden zusätzlich 8 Fahrradständer eingerichtet, damit der Bus beim Anfahren der Haltestelle nicht durch parkende Fahrzeuge behindert wird.

Ein endgültiger Ausbau der Mittelinsel ist derzeit nicht zu empfehlen. Die Querungshilfe liegt im Bereich der Bushaltestellen der KVB-Linie 142, deren Ausbau zu Buskaps noch erfolgen muss. Diese Maßnahme könnte noch Änderungen an der nun geplanten Querungshilfe zur Folge haben.

Zusätzlich liegt für die Liebigstraße im Abschnitt zwischen Methweg und Hans-Wild-Straße bereits eine Planung zur Sanierung der Fahrbahn und der Nebenflächen vor, für die jedoch derzeit die Finanzierung nicht sichergestellt werden kann. Diese Planung sieht vor, den Radverkehr mittels Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn zu führen. Sofern diese Planung realisiert und zu einem späteren Zeitpunkt bis zur Subbelrather Straße fortgesetzt wird, ergibt sich auch im Bereich Schadowstraße eine Änderung des Straßenquerschnitts.

Um die gewünschte Querungshilfe kurzfristig umsetzen zu können, wird die Maßnahme daher provisorisch mit einfachen Mitteln ausgeführt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf geschätzt ca. 15.000 €. Die Realisierung erfolgt nach Sicherstellung der Finanzierung voraussichtlich noch im Jahr 2011.